

## Synopse

### Beschlussesentwurf 2: Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2026

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **131.732**  
Aufgehoben: –

	<b>Beschlussesentwurf 2: Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2026</b>
	<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i>  gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16, 38 und 40 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS <a href="#">131.73.</a> ] nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom XX XXXXX 2025 (RRB Nr. 2025/XXXX)  <i>beschliesst:</i>
	<b>I.</b>
	Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025 vom 1. September 2015 (Stand 1. Januar 2025) wird wie folgt geändert:
<b>Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025</b>	<b>Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2026</b>
vom 1. September 2015	
<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i>	
gestützt auf § 32 und die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16 und 34 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS <a href="#">131.73.</a> ] und § 104 und § 47 <sup>bis</sup>	

Abs. 4 des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969[BGS <a href="#">413.111.</a> ] nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. Juni 2015 (RRB Nr. 2015/1099)	
<i>beschliesst:</i>	
<b>§ 5</b> Zentrumslastenabgeltung  <sup>1</sup> Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:  a) für Solothurn: 49.01 Prozent;  b) für Grenchen: 8.97 Prozent;  c) für Olten: 42.02 Prozent.	    a) für Solothurn: 52.25 Prozent;  b) für Grenchen: 9.89 Prozent;  c) für Olten: 37.86 Prozent.
	<b>II.</b>
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2026 in Kraft, soweit die Vorlage «Umsetzung der Massnahme Gde_VWD_05 «Kürzung des STAF-Ausgleichs in den Jahren 2026/2027» des Massnahmenplans 2024; Teilrevision des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILAG EG)» (SGB 098/2025) per 1. Januar 2026 nicht in Kraft gesetzt werden kann, d.h. ein allfälliges fakultatives Referendum ergriffen wird und im Falle einer Volksabstimmung (aufgrund eines fakultativen oder obligatorischen Referendums wegen Nicht-Erreichen des 2/3-Quorums) das Volk die Gesetzesänderung ablehnt.
	Solothurn, ...

	<p>Im Namen des Kantonsrates</p> <p>Roberto Conti Präsident</p> <p>Markus Ballmer Ratssekretär</p> <p>Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.</p>